

Einsatz löst Begeisterung aus

Autor **Erwin Zillenbiller** besucht eine Probe für das Abraham-a-Sancta-Clara-Historienspiel

Leibertingen-Kreenheinstetten (hu)
Der Autor des Historienspiels zum Andenken an den 300. Todestag des in Kreenheinstetten geborenen Wiener Hofpredigers Abraham a Sancta Clara, Erwin Zillenbiller aus Veringensstadt, besuchte persönlich die Laienspieler in Kreenheinstetten bei ihrer Probenarbeit.

Die Regisseurin Beate Volk, die alle Fäden des Spiels in ihrer Hand hat – von den 114 Darstellern bis hin zu der Mannschaft hinter den Kulissen war riesig erfreut über den Besuch. Sie zeigte sich erleichtert im SÜDKURIER-Gespräch, dass Zillenbiller voll und ganz zufrieden war mit dem bis dahin arrangierten, vorbereiteten und eingeübten. „Wenn es gewünscht wird, freue ich mich und komme auch“, war seine Zusage im Vorfeld des Besuchs. Und er brachte bei seinem Besuch Ideen ein, wie zum Beispiel die Frauenszenen, Kriegsszenen und der Auftritt der Bürgerwehr attraktiv, aber trotzdem authentisch dargestellt werden können.

Auf die Frage, ob bis jetzt alles richtig vorbereitet werde, zeigte er sich begeistert vom Einsatz und der Begeisterung der Theatergruppe. Höchst positiv angetan war er bei der Besichtigung auch von dem Besuch der Kleiderkammer von davon, was da drinnen alles schon hängt. Im Keller des Ulrich-Megetle-Saals werden die bis jetzt fertig gestellten Kostüme griffbereit eingelagert. Die Aufmachung der Darsteller mit den Kostümen sei „wahninnig“ meinte die Regisseurin zusätzlich im Hinblick der anprobierenden Schauspieler.

Das am Samstag und Sonntag, 27. und 28. Juni sowie am Samstag, 4. Juli, zur Aufführung kommende Historienspiel vor dem Kreenheinstetter Gasthaus „Zur Traube“, dem Geburtshaus Abrahams, verspricht ein großer Erfolg und Höhepunkt des Gedenkjahres zu werden. Alle Mitwirkenden zeigen sich regelrecht beseelt von dem berühmten Heiligsohn und voller Freude, dessen Leben und Wirken darstellen zu dürfen.



Erwin Zillenbiller besucht die Proben für das Historienspiel anlässlich des 300. Todestages von Abraham a Sancta Clara und zeigt sich gut gelaunt über die positiven Eindrücke, die er dabei sammeln kann.

BILD: HU